

Liebe ADXB Mitglieder: Wie geht es weiter mit ADXB ?!

Als Klubleiter möchte ich Euch ein paar Informationen weiterleiten, was in diesem Jahr gelaufen ist und was noch auf Euch zukommt bis zum Jahresende. Außerdem wollt ihr sicherlich wissen wie es danach weitergeht.

Am 16.März gab es eine Vorstandssitzung, bei der die Vorgangsweise bei den Mitgliederversammlungen abgestimmt wurde. Man entschloss sich, zwei Versammlungen auf einen Tag zusammen zu legen um Anfahrtswege der Mitglieder zu optimieren. Kassa Zwischenbilanz, und weitere Zukunftsmöglichkeiten wurden besprochen.

Im April gab es noch eine Besprechung mit dem ÖVSV-LV1, indem der ÖVSV-LV1 Vorstand seine Ideen an uns richtete. Nach reiflicher Überlegung wurden diese jedoch nicht in Anspruch genommen. Der Grund lag darin, dass die Übernahme der ADXB-Mitglieder zum ÖVSV-LV1 nur unsere Wiener Kollegen betreffen würde, es einige Mitglieder gibt, die schon dort Mitglied sind, und es quasi eine Mitgliedschaft wäre, die sowohl die QSP als auch den Kurier beziehen würden aber das gar nicht wollen. Diese Verwobenheit und die dadurch nicht unbedeutende Mitgliedsbeitragserrhöhung auf 125 EUR(Online) und mehr für die Druckausgabe würden viele derzeitige ADXB-Mitglieder ablehnen.

Die beiden Mitgliederversammlungen fanden dann am Samstag, den 30.April Vormittags im Dachgeschoß des Musischen Zentrums statt. Die eine war die schon längst fällige „normale“ Mitgliederversammlung, bei der der Vorstand und die Kontrolle neu gewählt wurden. Die zweite Mitgliederversammlung war als „außerordentliche“ bezeichnet worden und diente zur Bestimmung der Klubauflösung mit Wirkung 31.Dezember, da sich bis dahin im Laufe von mehr als 3 Jahren keine Nachfolger für mich, Harald Süss, und für den Stellvertreter, Franz Brazda, gefunden haben. Dabei wurde auch über das Vereinsvermögen abgestimmt, das mit Beschluss mit 1.Jänner dem DokuFunkArchiv in 1230 Wien, an den Steinfeldern 4a, übergeben werden wird. Gemäß Statuten des ADXB wird damit entsprochen, es einer Gesellschaft zu übergeben, die thematisch mit Rundfunk und Funk sich beschäftigt. Anzumerken ist, dass auch beschlossen wurde, dass Franz Brazda die jetzige ADXB-Homepage als Privatperson mit 1.Jänner 2023 übernimmt und den Namen ADXB beibehalten kann.

Der Online Amateurfunk Kurs von Gerhard Keller wird ausgelagert in den Bereich Rotes Kreuz mit deren Funkstelle in Tulln. Gerhard wird dann weiterhin Interessierte via Online Kursunterlagen zur Vorbereitung der Amateurfunklizenz anbieten. Franz Ladner hat inzwischen auch kundgetan, das DX-Camp in Döbriach so wie bisher weiter zu führen.

Am Dienstag, den 17.Mai fand der letzte Klubabend in der Zeltgasse statt, denn man quatierte uns mit Ende Mai dort aus, weil das Musische Zentrum das Gebäude komplett umbauen lässt. Nach dem 17.Mai fand das große ausräumen des Klubheims statt. Gemeinsam übersiedelten wir wichtige Dokumente und Ordner, sowie übrig gebliebene Geräte in das DokuArchivFunk, wo wir dankenswerter Weise schon vorab unser Restmaterial unterbringen durften. Einen großen Dank hierfür darf ich auch an Frau Paulina Petri richten, die uns dies ermöglichte. Die letzte Fuhr von der Zeltgasse wurde Mitte Juni mit einem Übersiedlungswagen entsorgt, beziehungsweise zum Bisamberg Sender Gebäude transportiert. Danach erfolgte die Schlüsselübergabe an das Musische Zentrum, damit war die Zeltgasse für uns abgeschlossen.

In der Zwischenzeit ließ ich unsere Klubadresse rechtzeitig ändern und verlautbarte sie in der DX-Radio Welt. Auch unsere Klubheimversicherung wurde gekündigt.

Frau Paulina Petri ermöglichte auch uns, die verbleibenden Klubabende im Juni und ab September bis Dezember in den Räumen des DokuFunkArchivs abzuhalten.

(Fortsetzung Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

Im August fuhren Franz Brazda und ich mit dem Auto nach Bad Homburg in Deutschland, um dort bei einer AGDX-Dachverbands Delegierten Versammlung unsere Situation zu klären. Hierbei ergab sich ein Angebot unseres Schwesternvereins, **adxb-dl**, vertreten von **Thomas Schubaur**, unsere **Mitglieder, die das auch wollen, vom ADXB zur adxb-dl zu transferieren**. Damit wäre auch der **Versand der Klubzeitschrift Kurier mit WwH abgesichert**. Für die Mitglieder bedeutet dies, dass sich der **Mitgliedsbeitrag** außerhalb Deutschlands und innerhalb der EU auf **70 EUR** verringern wird, mit gleichzeitiger Mitgliedschaft bei der adxb-dl. Die **Online Variante** wird sich auf **43 EUR** verringern.

Der Grund ist, dass die adxb-dl kein Klubheim führt und sich die Kosten eines solchen ersparen kann. An anderer Stelle wird die Vorgangsweise für so eine Übernahme beschrieben, und auch was das für Euch Mitglieder letztendlich bedeutet beziehungsweise was ihr künftig dazu tun müsst und wo ihr einzahlen müsst.

Für Herbst wird es einen **Besuchstermin** in Wien geben, bei dem man sich im **Media Quarter Marx** die Gesellschaften inkl. **Studios ProSieben, Sat.1 und PULS 4** ansehen kann. Geplant: **Freitag 11.11.2022 10:30 MEZ**.

Und im Dezember wird es noch ein letztes Rundschreiben vom ADXB an Euch geben, mit den allerletzten Informationen für Euch.

Ich habe auch angeregt, dass die adxb-dl ab November ein Schreiben mit Informationen und den Zahlungsvorgang für 2023 an Euch schicken möge, quasi ein „Willkommensschreiben“ der adxb-dl.

Für Anregungen und Tipps bis zum Jahresende stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Übernahme der ADXB Mitglieder durch die adxb-dl !

Mit 01. Jänner 2023 hat die adxb-dl angeboten uns ADXB-Mitglieder zu übernehmen.

Dazu setzen wir Euer Einverständnis voraus.

Alle die vom Angebot der Übernahme der adxb-dl Gebrauch machen wollen bekommen im November oder Dezember von der adxb-dl eine Einladung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages für 2023, darin enthalten den Weiterbezug vom Kurier WwH und sämtliche Klubleistungen der adxb-dl.

Dazu die aktuellen Preise der adxb-dl:

70,- EUR Mitgliedschaft mit **Printversion** des Kurier

43,- EUR Mitgliedschaft mit **Onlinebezug** des Kurier

74,- EUR Mitgliedschaft mit Printversion und Onlinebezug des Kurier

62,- EUR Mitgliedschaft mit Printversion des Kurier für in Deutschland lebende Mitglieder

Bitte dabei beachten: Das Einzahlungskonto ist ein deutsches Konto. Es sollte jedoch innerhalb der EU ohne weitere Kosten möglich sein entsprechende Beträge zu überweisen.

Hier die Konto Nummer der adxb-dl:

IBAN: **DE46 5001 0060 0541 9916 06**

BIC: **PBNKDEFF**

Das Konto ist von der **Postbank Frankfurt/Main (BLZ 500 100 60)**

Lautend auf: **adxb-dl**

Ansprechpartner bei der adxb-dl:

Vorsitzender: Thomas Schubaur / E-Mail: dl1ts@online.de

Tel: +49 173 8046676

Kassier: Dieter Malisi / E-Mail: adxb-dl@online.de

Vereinsadresse: adxb-dl, Neufnachstr. 30, D-86850 Fischach, Deutschland



Wer jedoch **nicht übernommen werden möchte**, möge dies uns **bis spätestens 30. Oktober 2022 schriftlich mitteilen**, per Brief oder E-Mail. Ich werde das in unserer Mitgliederliste vermerken. Es besteht jedoch für diese Leute die Möglichkeit, direkt bei der ADDX sich anzumelden und den Kurier von dort beziehen lassen. Ansprechadresse hierzu ist:

Michael Schmitz / E-Mail: kurier@addx.de / **ADDX, Scharsbergweg 14, D-41189 Mönchengladbach,**

Deutschland Diese Personen müssen jedoch sich selbst um die Anmeldung kümmern.

Vy 73+55 Harald

(Fortsetzung von Seite 2)

Mitgliedsbeitrag 2023

Bitte den Mitgliedsbeitrag 2023 nicht beim ADXB, sondern beim deutschen Schwesternklub adxb-dl einzahlen, siehe auch vorher eigener Infotext.!!!

Auf unser ADXB-Konto kann man bis Ende 2022 jedoch für alles andere einzahlen, zum Beispiel Spenden, Bücherbestellungen, Gerätekauf vom ADXB, usw...

Unser Konto bleibt voraussichtlich bis Ende Jänner 2023 bestehen. Danach ist nur mehr das DokuFunk Konto zu benutzen. Info folgt im nächsten Rundschreiben oder ihr schaut auf die Homepage des DokuFunkArchivs: www.dokufunk.org/

IPS: DSGVO – Datenschutz Da der Kurier und die AGDX, und damit auch die adxb-dl alle OE-Anschriften und E-Mails haben, kann die Mitglieder Liste der verbleibenden Mitglieder ohne besondere Bedachtnahme übergeben werden. Telefonnummern werden nur bei positiver Rückfrage weitergegeben. Die aktuelle Mitgliederliste bleibt bei mir als Vorsitzender (bzw ehemaliger), um bei Rückfragen reagieren zu können.

Des Weiteren erlaube ich mir fallweise Radiotreffpunkte oder besonders interessante Informationen an Euch weiterzugeben per E-Mail. Nur postalische Aussendungen werde ich in Zukunft nur in vereinzelt Fällen vornehmen, wo mir dessen Zustimmung vorliegt.

LG Harald

Bericht über die AGDX-DV in Bad Homburg

Die ADXB Vorsitzenden Franz Brazda und ich, Harald Süß, waren am 13. August bei der AGDX Delegierten Versammlung in Bad Homburg in Deutschland anwesend und man verhandelte vor allem betreffend der ADXB-Mitglieder und dessen Bezug für den Kurier/WwH.

Ein gutes Resultat erschien uns allen, dass unser Schwesternklub, adxb-dl, sich bereit erklärte, alle ADXB Mitglieder, die damit einverstanden sind, zu sich mit Datum 1.1.2023 zu übernehmen.

Was diese Lösung für Euch Mitglieder bedeutet, beschreibe ich im vorigen Artikel.

Der Dachverband besteht derzeit aus den Vereinen: adxb-dl, ADXB-Austrian DX Board und dem WWDXC.

Auch der UKWTV-Arbeitskreis ist Mitglied der AGDX.

Der Kurier/KWwH wird ja bekanntlich über die AGDX unseren Mitgliedern zugetragen, aber wird von der ADDX produziert und an die AGDX vermittelt.

Alle bisherigen AGDX-Vorstandsmitglieder und Klubvertreter wurden einstimmig wieder gewählt.

Weiterhin Vorsitzender ist Thomas Schubaur vom adxb-dl und als Stellvertreter fungiere ich selbst.

Mit diesem positiven Ergebnis kehrten Franz und ich wohlbehalten mit dem Auto wieder zurück.

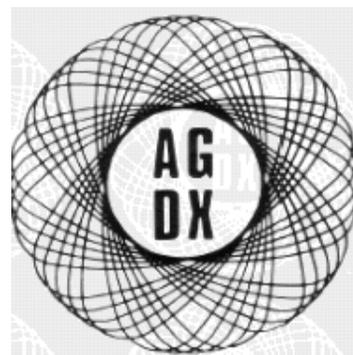
Bericht: Harald Süß

Foto: Karin Bethge



Das AGDX-Team:

Thomas Schubaur, Günther Friedrich, Michael Bethge, Olaf Mertens, Harald Süß und Franz Brazda



(von links nach rechts)

DX-Camp Döbriach findet auch 2023 statt !

Franz Ladner hatte uns schon im Sommer mitgeteilt, dass er das Camp auch nach Ende des ADXB-Vereins weiterführen möchte. So wird es auch 2023 wieder im Sommer im Monat Juli für 2 Wochen ein DX-Camp geben. Das genaue Datum steht noch nicht fest, wird aber voraussichtlich im nächsten Rundschreiben veröffentlicht werden.

Oder man sieht auf die Homepage in die Titelzeile, wo dann das aktuelle Datum stehen wird:

www.dxcamp.org

Kontakt für Rückfragen oder Anmeldung:

Dipl. Ing. Franz Ladner, Leipzigerstr.58 /12, A-1200 Wien

Email: Franz.Ladner@gmx.net,

Tel. +43 699 138 00 237

SANGEAN Test: Vergleich ATS-909x2 mit Vorgänger ATS-909X von Rudolf SANDA

Mein persönlicher Eindruck im Vergleich zum Vorgänger SANGEAN ATS-909X



Sein Vorgänger ATS-909X hatte bei mir nach kurzer Zeit im Betrieb immer wieder Schwierigkeiten mit dem Integrierten Ladegerät für aufladbaren Batterien. Nach kurzer Zeit waren die Akkus leer, oder das Gerät führte ohne einen Grund ein Reset durch, und zeigte im Display leere Akkus an, jedoch nach dem Aus- & Einschalten wurden die Akkus als voll gezeigt. Das war natürlich auch bei angeschlossenem Netzteil (Original) sehr oft der Fall. Daher wurde das Gerät nur im Shack eingesetzt, wobei der Empfang mit einer Boni-Whip Antenne sehr gut war, da bei einem mobilen Einsatz solche Probleme mehr Frust als Lust machen. Lösungen fand ich keine, jedoch in diversen Foren klagten einige Anwender auch über dieses komische Verhalten, und Sangean schwieg dazu.

Also war der Entschluss gefasst, den Nachfolger ATS-909x2 zu kaufen. Gleich dazu 4 neue „Varta Recharge Accu Power mit je 2600 mAh“. Das Zubehör welches Sangean beilegt besteht aus einer passenden schwarzen Tragtasche zum Transport, eine aufrollbare mobile Kurzwellenantenne, Netzteil und Kopfhörern.

Nach dem Auspacken wurden die Akkus (vorher extern aufgeladen) wie in der Anleitung eingelegt und der Schalter auf die richtige Stellung NiMH / NiCad gebracht. Danach das Netzteil angeschlossen, und siehe da, die Led zeigte kurz an, die Akkus werden geladen und nicht einmal nach 30 Sekunden stand am Display „BATT FULL“, was bei seinem Vorgänger nie stand. Danach wurde das Gerät mittels auf der Sangean-Homepage bereitgestellter Anleitung (Deutsch) in Betrieb genommen. Ein gedrucktes Handbuch war nicht dabei. Ebenso wird bei Problemen mit einer Batterie über das Display Hilfe angeboten.

Falls während des Ladevorgangs Anomalien auftreten, erscheint im Textbereich die Anzeige „BT-X-CHECK“, wobei „X“ auf die Nummer der Batterie hinweist, die überprüft und / oder ersetzt werden muss. (Beispiel: „BT-1-CHECK“ bedeutet, dass Batterie 1 überprüft und / oder ersetzt werden muss.) Welche Nummer welcher Batterie entspricht, findet man auf der Abdeckung und im Inneren des Batteriefachs - Gute Lösung.

Was fällt sofort auf – das Airband ist neu im Programm, RDS ist wie beim Vorgänger vorhanden, sowie die Frequenzbereiche FM, LW, MW und SW. Ebenso neu ist die Option für die Bandbreite die nun selbst gewählt werden kann. Auch die lokale und die Weltzeit (12- oder 24 Stundenformat) kann wie beim Vorgänger eingestellt werden, sowie die Option Sommerzeit. Ebenso wurde nun ein Button mit einer Menüeinstellung belegt, doch nun zu den technischen Daten.

Abbildung 1 zeigt die Frequenzbereiche:

BÄNDER	FREQUENZ (MHz)
AIR	118MHz-137MHz
FM (UKW)	87,5-108 MHz (US-Version)
	76-108 MHz (Europäische Version)
	64-108 MHz (Russische Version)
AM / MW	AM: 520-1710 kHz (USA-Version)
	MW: 522-1710 kHz (Europäische Version)
LW	153-519 kHz (USA-Version)
	100-519 kHz (Europäische Version)
KW	(Kurzwele) 1,711-29,999 MHz

FM mit RDS oder RBDS

Ebene	UKW mit RDS oder RBDS
1	Name der Seite oder des Senders
2	RDS / RBDS PS
3	RDS oder RBDS PTY
4	RDS oder RBDS RT
5	RSSI -- xxDB
6	SNR -- xxDB
7	DATENBANK - A / B / C

Hinweis: RSSI: Anzeige der Stärke des Radiosignals
 SNR: Geräuschpegel
 RDS: Radiodatensystem für Europa
 RBDS: Rundfunkübertragungssystem

Fortsetzung von Seite 4, SANGEAN ATS909 Vergleich Test:

Die Frequenzbereiche für KW, welche wählbar über das Tastenfeld sind, beinhalten die Bänder 120, 90, 75, 60, 49, 41, 31, 25, 21, 19, 16, 15, 13, 11m. Natürlich steht dem SWL das SSB (Einseitenband) mit USB / LSB, 10/20 Hz / Tuning-Intervall zur Verfügung. Als Verbesserung sehe ich persönlich den automatischen oder manuellen Modus für die Bandbreitenregelung. Auf den Bändern AIR und UKW sind jeweils 3 Bandbreiten-einstellungen verfügbar, während es auf den Bändern KW, MW und LW jeweils 5 sind –

Siehe folgende Abbildung:

Bandbreite	Anzeige	UKW	AM / LW	KW	AIR
AM GRÖSSTEN		110kHz	6kHz	4kHz	6kHz
GROSS		-	4kHz	3kHz	-
NORMAL		85kHz	3kHz	2.5kHz	4kHz
GERING		-	2.5kHz	1.8kHz	-
AM GERINGSTEN		65kHz	1.8kHz	1kHz	2kHz

Die neue Menüeinstellung beinhaltet 13 Hauptpunkte

Mehr Details erfahren sie im Manual welches direkt bei Sangean bezogen werden kann.

Mein persönlicher Eindruck im Betrieb.

Vom Ton her finde ich dieses Gerät um eine Spur besser, auch die Verbesserte Information zu den empfangenen Signaldaten für KW-, MW-, LW- oder AIR-Radiosender oder einen UKW-Sender ohne Übertragung von RDS / RBDS-Sendern. Folgende Infos werden angezeigt.

- Name Sender oder Seite – wenn dieser gespeichert wurde
- RF-Signalstärke - Es wird die Signalstärke in dB angezeigt.
- Geräuschpegel - Es wird der Geräuschpegel in dB angezeigt.
- Datenbank A/B/C- Es wird die aktuell verwendete Datenbank angezeigt.

Persönlich kommt mir auch vor, die Empfangsqualitäten hat sich gegenüber dem Vorgänger um einiges verbessert, welche anhand der RF-Signalstärke sich zeigt. Der Tuning-Regler ist wie beim Vorgänger ein Thema für sich, hier hätten eine bessere Ausführung sicher dem SWL mehr Freude / Feeling gebracht, als diese Lösung.

Eine LINE OUT Buchse ist auch beim Vorgänger vorhanden. Sehr gut wurde die Back Light Lösung hier gemacht, welche über das Menü in 3 verschiedenen Varianten einstellbar ist.

[LIGHT 10S]: Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach 10 Sekunden.

[LIGHT 20S]*: Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach 20 Sekunden.
 Werkseinstellung.

[LIGHT 30S]: Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach 30 Sekunden.

Nachteil.

Etwas unglücklich ist die Farbe der Tasten und deren Beschriftung bei den Tasten AIR, FM, LW, MW SW, Bandwidth, Page, Edit und Info - Siehe Abbildung



(Fortsetzung Seite 6)

Fortsetzung von Seite 5, SANGEAN ATS909 Vergleich Test:

Fazit.

Da dieses Gerät nun auch das AIR-Band beinhaltet und ich etwas seitlich von der Ein- & Abflugschneise von Wien Schwechat (LOWW) wohne, ist natürlich der Flugfunk Ab- oder Anflugfrequenz sehr oft bei mir in Betrieb. Aber auch die KW wird hier mit einer externen Antenne (Boni Whip) wieder mehr gehört. Die Verbesserungen gegenüber dem Vorgänger machen für mich persönlich das Gerät interessanter auch für den mobilen Einsatz. DAB+ ist nicht vorhanden, jedoch dürfte der Grund des doch bei Batterieinsatz raschen leeren der Akkus der Fall sein, denn DAB+ braucht mehr Strom als FM. Hier sollten sich die Hersteller etwas einfallen lassen, damit künftige Empfänger dann mit zusätzlichen DAB+ punkten könnten. Das Gerät wurde beim großen C in der SCS-Süd(Wien) gekauft, da kein österreichischer Händler etwas in dieser Richtung mehr anbietet, und Online kaufen wollte ich nicht. Vor dem Kauf die Möglichkeit das Gerät zusehen, aus der Packung zu nehmen und auch dank eines entgegenkommenden Verkäufers zu testen – Und so sollte es auch sein – ist mir einfach lieber und ergibt ein schönes Einkaufserlebnis.

Rudolf SANDA / ADXB-Mitglied

Sondersendung am 31.12.2022 vom KW-Senderzentrum Moosbrunn

Wie uns sowohl der Senderleiter Ernst Spitzbart, als auch unser Deutscher Radiokollege Thomas Becker aus Bonn mitteilte, wird es zu Jahresende, also am 31. Dezember 2022, zwischen 1300 und 1500 Uhr UTC auf der Frequenz 6070 kHz eine Sondersendung von SM Radio Dessau geben, die zum Anlass die vorübergehende Abschaltung des 300 kW Senders wegen Energieersparnis von ORS-Moosbrunn nimmt.

Da könnte auch Bezug auf das ADXB und dessen Klub-Auflösung genommen werden.

Weitere Sendungen von SM Radio Dessau soll es am 20. November um 11 UTC ebenfalls auf der 6070 kHz geben.

Am 26. Dezember ist eine Gemeinschaftssendung, die ebenfalls via ORS-Moosbrunn und auf 6070 kHz laufen wird, geplant unter der Leitung von Max Berger von SM Radio Dessau, bei der auch die Programmverantwortlichen von Radio DARC, Radio Power Rumpel, Radio Decade FM und SAT-Zentrale teilnehmen werden. Als Empfangsbestätigung werden alle diese Sender darauf verwigt werden.

Zur Erinnerung: ORS-Moosbrunn wird ab 2023 aus Energiespargründen seinen 300 kW Sender nicht mehr in Betrieb nehmen. Und als Ergänzung darf ich gleich weitergeben, dass der langjährige Betriebsleiter von ORS-Moosbrunn, Dipl. Ing. Ernst Spitzbart, gegen Mitte 2023 seine wohlverdiente Pension antreten wird. Aber keine Angst, es ist für einen Nachfolger bereits jetzt gesorgt worden.



Drehstand Vorhangantenne vom ORS-Kurzwellen Sender Moosbrunn



RADIO AUSTRIA INTERNATIONAL
RÖI-Logo 1992-1999



Senderleiter Ernst Spitzbart

Bericht von der Restaurierung des historischen Senders Radio Andorra

Die Wiederherstellung des historischen Senders von Radio Andorra ist endlich beendet. Am 2. September 2022 fand eine kleine Zeremonie in der Sendezentrale statt.

Man muss auf diese einzigartige Arbeit zurückblicken, die die Kultur Abteilung der Republik Andorra und die Restaurierungs Gesellschaft RETOC unter der Leitung von Mireia Garcia geleistet hat.

Fast 10 Jahre sind vergangen, um die Ergebnisse der Restaurierung dieses einzigartigen Gebäudes zu sehen, dem ersten Mittelwellensender von Radio Andorra, der sich im zentralen Gebäuderaum befindet.

1939 hat die französische Gesellschaft Société française de radioélectrique das Werk in Levallois-Perret, Île de France, angefertigt. Es ist 12 Meter lang, zweieinhalb Meter hoch und zwei Meter tief. Das Sendergebäude war Anfang der 80er Jahre verlassen worden und war zu einer Ruine geworden, die der Witterung ausgesetzt war.

Die Restaurateure haben die Beschädigungen, die durch Wassereintritt während dieser langen Zeit entstanden sind, in der das Gebäude vernachlässigt worden ist, beseitigt und Trümmer und Staub entfernt, die sich im Laufe der Zeit angesammelt hatten.

Die Wiederherstellung hat sich wegen des Asbestsanierungsprozesses um vier Jahre verzögert.

Am Beunruhigendsten war der Rost, der sich überall verbreitet hatte. Einige Teile mussten identisch in 3D reproduziert werden, um den Sender optisch wie im Originalzustand präsentieren zu können.

Glücklicherweise war die Qualität der Lackierung, die die Fassade bedeckt hatte, sehr hochwertig.

Es wird jedoch nicht mehr möglich werden, dass der Sender jemals wieder in Betrieb genommen werden wird, aber er wird zu besichtigen sein. Neben dem historischen Sender befindet sich der zweite Sender, hergestellt von Brown Boveri und dem ehemaligen Kurzwellensender, dessen log-periodische Antenne neu installiert wurde. Am Engolaster See sind noch die Pylonen vorhanden, aber der Feeder wurde zerstört.

Der wiederhergestellte Sender wird als Historisches Bauwerk künftig zu besichtigen sein.

Bilder: RTVA Archiv - Andorra Kulturerbe - Michel FREMY (via Facebook – Radio Magazine)



Restaurierter Sender bei der Eröffnung des historischen Radio Andorra Standortes



Sendergebäude von Radio Andorra

Museumseröffnung beim Senderstandort Dobl bei Graz

Am 19. Juni 2022 wurde das Museum nach umfangreichem Umbau wieder eröffnet, diesmal mit Unterstützung der Gemeinde Dobl-Zwaring unter der Aufsicht von Hubert Tschugmell.

Der ehemalige Mittelwellensender in Dobl ist zwar Geschichte, aber das Sendergebäude wurde als Museum umgebaut und der Sendemast samt Antennenhaus ist dank Denkmalschutz noch erhalten und dient neben einer Amateurfunkantenne Platz für weitere HF-Einrichtungen.

Es gibt eine große (2,5 Std) und eine kleine (1,5 Std) Führung, für die man sich dort anmelden kann, siehe Kontakt.

Eintritt: freiwillige Spende

Mehr Informationen zum Senderstandort siehe auch link:
www.sender-dobl.at/

Kontakt:



Sender Dobl -
Museumsverein der Marktgemeinde
Dobl-Zwaring

Verein: Sender Dobl - Museumsverein der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
Obmann: **Tschugmell Hubert**
Am Sendergrund 15
A-8143 Dobl-Zwaring
Tel: +43 664 400 51 24
Web: www.sender-dobl.at
Email: sender@dobl-zwaring.gv.at

Rock Antenne Österreich wird ab Dezember auch via UKW 104,6 MHz in Wien aufgeschaltet

Ab Dezember 2022 sendet das Rockradio-Network auf der UKW-Frequenz 104,6 MHz in der Bundeshauptstadt. Neuer Radiosender für die Bundeshauptstadt: Ab Dezember wird Rock Antenne auf der UKW-Frequenz 104,6 MHz in Wien zu hören sein. Schon bisher war der Sender auf DAB+ und auf der Rock-Antenne-App zu hören. Der Sender hatte damit bisher 45.000 Hörer am Tag (Montag bis Freitag).

"Die neue UKW-Frequenz in Wien ist ein Meilenstein in der noch jungen Rock-Geschichte von Rock Antenne Österreich. Jetzt kriegt die große Rockszenen in der Metropole Ihren eigenen, echten Rocksender und es ist ein ideales Marketing-Tool, um unseren landesweiten Empfangsweg DAB+ weiter bekannt zu machen. Wir freuen uns auf ein tolles, neues Team für Rock Antenne Österreich, das ein bombastisches Programm für unsere Community auf die Beine stellen wird", so Rock Antenne-Geschäftsführer Guy Fränkel.

Mit dem Sendestart auf der UKW soll auch das Team vor Ort sukzessive ausgebaut werden, gab das Unternehmen bekannt. „Unser Ziel ist es, Rock Antenne zum Nr.1 -Brand für Rock-Fans im deutschsprachigen Europa zu entwickeln. Mit der neuen UKW-Frequenz in Wien gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in diese Richtung und setzen unsere Wachstumsstrategie damit konsequent fort", so Felix Kovac, CEO der Antenne Bayern Group, zu der Rock Antenne Österreich gehört.

(Anmerkung: geplant war aber auf der 104,6 MHz ein Programm mit dem Namen VM1 – (Volksmusik 1), das bereits auf verschiedenen Frequenzen in Wien getestet hat)



ROCKANTENNE Österreich

Seidengasse 20/4

1070 Wien

www.rockantenne.at/

Antenne Wien wieder onair als Webradio

Antenne Wien ging eigentlich in oe24 auf, aus dem dann wiederum der österreichweite Privatsender Radio Austria hervorging. Jetzt ist Antenne Wien wieder da, wenn auch nur im Internet. Das geht aus den Neueinträgen in der Datenbank von Airable hervor. Unklar ist, wer hinter dem Comeback von Antenne Wien steckt.

Der Stream www.frontend.streamonkey.net/antwien-live wird über den Provider Streamonkey realisiert, den auch zahlreiche andere in jüngerer Vergangenheit gestartete Webradios zur Verbreitung ihrer Programme nutzen. Eine Webseite gibt es offenbar noch nicht. Bei Airable ist die Seite von Antenne Tirol verlinkt ist, was freilich nicht ganz korrekt ist.

Neben einem Nonstop-Musikprogramm, das aus gängiger Popmusik besteht, werden bei Antenne Wien stündliche Weltnachrichten ausgestrahlt. Allerdings läuft die Automation noch nicht ganz rund.

Teilweise klappen die Übergänge zwischen Nachrichten, Jingles und Musiktiteln noch nicht reibungslos.

(aus RMRC September 2022) Derzeit ist der Ton für den link aber gesperrt / 12.09.2022 aber unter dem Stream: <https://stream.laut.fm/antennewien> kann man die „Antenne Wien“ derzeit hören.



Auch ohne Klubheim gibt es ADXB-Klubabende bei DokuFunk

Wie schon im Juni finden folgende **ADXB-Klubabende** örtlich im Dokumentationsarchiv statt:

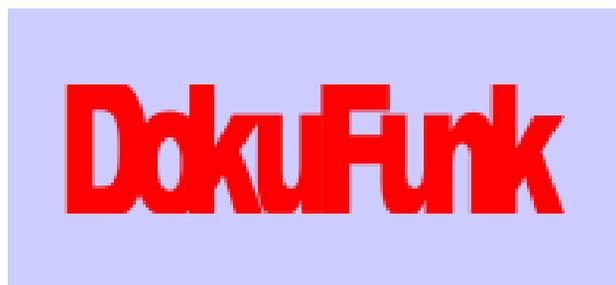
1230 Wien, An den Steinfeldern 4a, 2.Stock des Bürotraktes

Di, 4. Und 18. Oktober 2022

Di, 8. Und 22. November 2022 (1. November wäre Feiertag/Allerheiligen und fällt aus)

Di, 6. Und 20. Dezember 2022 (20.: Weihnachtsfeier und letzter Klubabend!)

Jeweils von 18-21 Uhr



www.dokufunk.org

Harald Süß, Franz Brazda, Walter Kollmann, Rudolf Sanda
(von l. n. r.) beim ADXB-Klubabend im DokuFunk!

Neue Kontaktdaten des ADXB - Austrian Dx Board

Neue ADXB Kontakt Daten:

Nachfolgend darf ich meine **neue Mobil-Telefon-Nummer** bekannt geben, die bereits seit August Gültigkeit hat:

0664 918 5231 – Harald Süß / ADXB Klubleitung

Die alte Mobil Nummer bitte löschen, da sie nicht mehr aktiv ist.

Da das Klubheim für uns seit Mitte Juni 2022 nicht mehr in der Zeltgasse existiert, bitte auch diese Anschrift künftig nicht mehr verwenden.

Neue Klubanschrift lautet:

ADXB – Austrian DX Board, c/o Harald Süß, Albert-Severstrasse 2-28/12, A-2231 Strasshof an der Nordbahn

Die **E-Mailadresse** bleibt aber unverändert: adxbsuess@aon.at

Bitte um Kenntnisnahme dieser Änderung!

Zur Erinnerung: Wer das aktuelle Who-is-Who des ADXB haben möchte, muss es bei mir anfordern. Aus Datenschutzgründen hatten wir ja seit einiger Zeit dieses Info-Blatt aus der Homepage entfernt, damit es nicht in falsche Hände gelangt. Bitte auch um Vorsicht bei Weitergabe dieser persönlichen Daten. Danke!

Gez. Harald Süß

Ein RIAS-Berlin Hörer Fan in Gänserndorf: Remember 6005 kHz



Buch Bestellungen beim ADXB

Buchbestellungen ADXB:

Folgende Bücher können ab sofort bei uns bestellt werden:

WRTH 2022	zu 15,- EUR
Königswusterhausen Welle 270	zu 10,- EUR
DX-World Guide –Die Amateurfunkländer der Welt 1997	Kostenlos
Funkempfänger-Kompedium 3.Auflage 2021	(Orig.VP) zu 20,- EUR

Versand und Verpackung jeweils 5,- EUR

Bestellungen bei Harald Süß, solange der Vorrat reicht adxb-suess@aon.at

WRTH 2023 Neu – aus Deutschland

Anfang September 2022 kam die überraschende Meldung, dass das WRTH nun doch 2023 neu aufgelegt werden wird. Es wird konkret vom UKWTV-Arbeitskreis und Günter Lorenz herausgegeben.

Man kann sein unverbindliches Interesse an dem Werk kundtun in folgendem link

https://wrth.org/newsletter_registration.html

Urlaubsgrüße von Mitgliedern

Vielen Dank für die netten Ansichtskarten aus dem Urlaub von Dr. Marian Katschnig (Urlaub in Italien) und Harald Höller (Urlaub vom Schloß Ort in Gmunden).

ADXB - Austrian DX Board zu Gast bei Radio Arabella 92,9 in Wien 2019



Rundbrief des **ADXB**

Herausgeber: **Austrian DX Board,**

ADXB, c/o Harald Süß,

Albert-Severstrasse 2-28/12, A-2231 Strasshof

Chefredaktion: Harald Süß, Tel.: 02287-5162

Layout: Franz Brazda

Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt

BACA: 660 021 007, BLZ 12000

IBAN: AT62 1200 0006 6002 1007

BIC: BKAUATWW